

## Ausbildungsberuf Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)

Thomas Einfeldt, Quintessenz Verlag, Berlin 2014, 3. komplett neu bearbeitete Auflage, ISBN 978-3-86867-242-8, 216 Seiten, 19,80 Euro

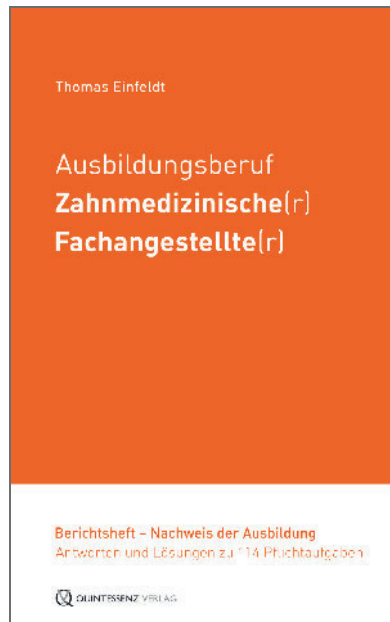
Nachdem der Autor die erste Fassung dieses Buches im Jahr 2003 geschrieben hatte, war die Zeit gekommen insbesondere die Antworten auf vorgegebene Aufgaben zu aktualisieren.

Das 184-seitige Taschenbuch ist – entsprechend dem zeitlichen Ablauf der Ausbildung – in zwei Teile gegliedert: Teil 1 „Vor der Zwischenprüfung“ und Teil 2 „Nach der Zwischenprüfung“.

Darüber hinaus gibt der Autor im Eingangsbereich auf 16 Seiten noch Hinweise und Arbeitshilfen zu folgenden relevanten Themen der Ausbildung: Protokoll der zu führenden Ausbildungsgespräche; Kontakt der beiden Lernorte im dualen System zueinander, nämlich der Praxis und der Berufsschule; Lernfelder und 114 Pflichtaufgaben; Berichtsheft; Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung; Acht-samer Umgang miteinander für ein gutes Heranreifen von Teammitgliedern.

Das Muster „Protokoll eines Ausbildungsgesprächs“ wird ebenso angeführt wie die detaillierte Auflistung aller 114 Aufgaben des Ausbildungsplanes.

Der erste Teil vor der Zwischenprüfung schließt ab mit einer „Musteraufgabe zur Übung der Zwischenprüfung“ inkl. eines Lösungsbogens. Der Autor



empfiehlt weiterhin von der zuständigen Stelle der Zahnärztekammer konkrete Aufgaben zu erbitten.

Jedes Kapitel gibt zunächst den Aufgabentitel wieder und beschreibt dann die konkrete Durchführung.

Beispielhaft sei hier das Kapitel 7,1 (Nach der Zwischenprüfung) aufgeführt mit der Aufgabe „Assistenz bei der zahn-

ärztlichen Behandlung“, Buchstabe e „Bei parodontalen Behandlungsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente handhaben und Behandlungsabläufe dokumentieren“. Der Berichtsheft-Ordner sollte ein Gesprächsprotokoll zu parodontalen Maßnahmen enthalten, Behandlungsprotokolle zu geschlossenem und offenem Vorgehen, Aufdeckliste, Beipackzettel, PAR-Befundbogen Beispiel, Aufbereiten von Kuretteten und Scalern schildern, Patienten-Info/Aufklärung kopieren und Analyse mikrobiologisches Keimspektrum.

In gleicher Weise und verständlich werden in dieser Art alle Aufgaben durchgearbeitet.

Fazit: Das Buch sollte in keiner Praxis fehlen, die Auszubildende zur/m ZFA einstellt. Es ist sowohl für den Auszubildenden ein gutes Kontrollwerk, ob er alle Aufgaben erfüllt hat als auch für den Ausbilder eine Leitlinie, an die er sich zur Selbstkontrolle halten kann, um festzustellen, inwieweit sowohl er als auch der Auszubildende wissenschaftlich dem zeitlichen Ausbildungsstand entspricht. Der Preis des Werkes ist angemessen. **DZZ**

Dr. Achim Meurer, Mundersbach